

Agnes Gerstenberg

Monsterfische

(Auszug)

Ein Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren

Entwickelt für den Berliner Kindertheaterpreis 2011

Für drei Darsteller (1D, 2H)

Till, Bodo und Ela (Stimme der Mutter)

©Rechte liegen beim
Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH,
Max-Brauer-Allee 34, D-22765 Hamburg
www.kindertheater.de

Kontakt zur Autorin: Kontakt@Agnesgerstenberg.com

4.Szene

Till allein in der Badewanne.

Till: *singt* Was schwimmt im Wasser hin und her

Wem fällt das Schwimmen gar nicht schwer

Ich weiß, man sieht es nicht, doch ich bin ein Fisch.

Erinnerst du dich an unser Lied, Papa? Du hast mal gesagt, ich bin so schnell im Wasser, ich könnte auch ein Fisch sein. Hast du doch mal gesagt. Aber welcher Fisch bin ich dann? Das hast du mir nicht verraten. Bin ich ein großer Fisch oder ein kleiner Fisch? Bin ich ein Piranha? Oder ein Hammerhai? Ein Seepferdchen? Seepferdchen sind toll. Bei denen bekommen die Papas die Babies.

Mama: *aus dem Off* Till! Kommst du langsam aus der Wanne bitte!

Till: *leise* Kann sie vergessen.

Mama: *aus dem Off* Nachher ist deine Haut wieder ganz aufgeweicht.

Till: *leise* Na und. Das macht mir nichts. Ich bin schließlich ein Fisch. Und der kann ewig im Wasser sein. Wochen. Monate. Jahre. Der lebt im Wasser.

Mama: *aus dem Off* Till?

Till: *leise* Ich komm nicht raus. Ich geh überhaupt nirgendwo mehr hin. Ich bleib hier, bis meine Haut ganz verschrumpelt ist.

Mama: *aus dem Off* Till, hörst du mich?

Till: Ich red` nicht mehr mit ihr, Papa. Sie ist einfach mit mir in die Stadt gegangen. Sie ist schuld, dass ich nicht mehr bei meinen Freunden sein kann. Und bei dir, Papa. Und am Meer! Sie hat gesagt, hier wird alles viel schöner. Sie hat es versprochen. Aber sie hat gelogen, Papa. Hier ist alles doof.

Mama: *aus dem Off* Till!

Till ignoriert seine Mutter und stellt sich vor, er säße mit seinem Vater in einem Boot.

Till: Weißt du noch, wie du mir das Angeln beigebracht hast?

Wir haben uns das Boot von Opa geliehen und sind weit raus aufs Meer gefahren.

Das war toll. Du hast mir gezeigt, wie man den Wurm auf den Haken zieht und wie man die Angel auswirft.

Till tut so, als würde er eine Angel auswerfen.

Und dass man beim Angeln immer ganz leise sein muss. Du hast immer den Finger auf den Mund gelegt, wenn ich still sein sollte, weißt du noch, Papa. So.

Till macht es vor. Dann muss er kichern.

Mama: *aus dem Off* Till... Bist du immer noch sauer auf mich?

Till: Warum musste ich eigentlich in die Stadt ziehen, Papa? Und warum bist du am Meer geblieben? Warum bin ich mit Mama hier und du bist zu Hause am Meer bei all meinen Freunden? Und warum hat mich eigentlich keiner gefragt?

Till legt den Zeigefinger auf den Mund, so wie sein Vater es tun würde.

Ich weiß Papa, beim Angeln muss man immer ganz leise sein, damit die Fische anbeißen, aber... *flüstert* Aber ich brauch deine Hilfe, Papa.

Till singt leise. Ich weiß, man sieht es nicht, doch ich bin ein Fisch.

Ich hab Ela gesagt, dass ich `n Fisch bin, Papa. Und jetzt will sie wissen, welcher Fisch ich bin.

Ich muss einen Fisch finden, den alle in meiner neuen Klasse toll finden. Dass Bodo vor Staunen den Mund nicht mehr zukriegt und Ela unbedingt mein Freund sein will. Dieser Fisch muss ganz besonders sein und vielleicht ist er sogar ein bisschen wie Ela. Sowas wie...ein Zauberfisch wär nicht schlecht. Hilfst du mir, Papa?
Du willst wissen, wer Ela ist? Ich stell sie dir vor, wenn du mich besuchen kommst. Du kommst mich doch besuchen, oder Papa?

Till legt den Zeigefinger auf den Mund, so wie sein Papa es tun würde. Till flüstert.

Hat schon was angebissen, Papa? Also meine Angelsehne ist ganz ruhig. Deine auch?

Mama: *aus dem Off* Till, mein Liebling. Ich kann ja verstehen, dass du traurig bist. Aber lass uns nochmal reden. Oder komm wenigstens raus, damit ich dich in den Arm nehmen kann.

Till ignoriert seine Mutter und stürzt plötzlich nach vorn.

Till: Da zieht was an meiner Angel, Papa. Ich kann es kaum halten. Du musst mir helfen. Gemeinsam können wir den Fisch aus dem Wasser ziehen! Er kann uns nicht entkommen. Wir haben ihn! Aber Papa, was ist das? Was macht der Fisch für einen Lärm? Das klingt ja wie ein Knurren... Papa, was ist das für ein Fisch? Dieser Fisch hat ja...Dieser Fisch ist ja... unglaublich!
Ein richtiger Zauberfisch.

Mama: *aus dem Off* Till?

Till ignoriert seine Mutter, bleibt weiter im Spiel.

Till: Ja, genau! Ja, genau, das ist es!

Mama: *aus dem Off* Ich hab dich lieb, Till.

Till: Danke Papa!